



Stand Januar 2017

Literatenrunde e. V. - Karlsruhe
Forum und Schreibwerkstatt.
Chronik 1988 - heute

1988

Gründung der Literatenrunde

Im Februar lud Christel Herzhauser ca. 30 bekannte und unbekannte Karlsruher Autoren zu einem Treffen in den „Kranz“ nach Durlach ein.

Die Resonanz war groß. Es folgten weitere Treffen und Gespräche über das Schreiben. Viele der Autoren, die der ersten Einladung folgten, blieben der Runde treu.

Einige Namen aus den Anfängen:

Doris Lott	Harald Hurst (als Guest)
Kuno Bärenbold (als Guest)	Jürgen Lodemann
Matthias Kühn	Kurt Kranich
Walter Helmut Fritz (als Guest)	Irene Fischer-Nagel
Irmentraut Kiefer-Bühler.	

Christel Herzhauser hatte Kontakt zu Prof. Dr. Karl Foldenauer von der Literarischen Gesellschaft, besonders aber zu Fr. Dr. Beatrice Steiner, der damaligen Vorsitzenden, die der Gruppe von Anfang an gewogen war.

Ady Henry Kiss bot der Gruppe seine Hilfe an, Kontakte zum Südwestrundfunk zu schaffen. Später bekamen einige Autoren der Runde in SWR 2 Kultur eine Literatursendung und Christel Herzhauser war Guest bei Radio Bruchsal.

Von der Presse wurde die Gründung der Literatenrunde als „längst fällige Initiative“ begrüßt.

**Erste Öffentlichkeitsarbeit – Kulturmarkt,
mit Literatur-Quiz und Papierrolle**

Die Gruppe stellte sich bald als „Literatenrunde“ der Öffentlichkeit mit jeweils einem Stand auf dem Kulturmarkt am Kronenplatz und später an der Europahalle vor.

Sie konnte die Besucher nicht nur mit Lesungen eigener Texte und dem Angebot begleitender Magazine auf sich aufmerksam machen, sondern auch mit einem Literatur-Quiz locken. Außerdem führte eine riesige Papierrolle quer über den Markt direkt zum Stand, auf der jeder Besucher sein Schreibtalent beweisen konnte. Der letzte Karlsruher „Kulturmarkt am Kronenplatz“ fand am 17.09.1988 statt.

Nach allgemeinem Gedanken- und Erfahrungsaustausch begannen in der „Literaten-Runde“ bald Diskussionen über anstehende Themen und eine konstruktive Arbeit am Text. Ein wichtiger Punkt wurde dabei die sachliche, konstruktive und kompetente Kritik.

Die Treffen fanden jeden ersten Dienstag im Monat in Durlach im „Kranz“ statt, zu denen immer weitere Interessierte hinzukamen.

Christel Herzhauser wurde zur 1. Vorsitzenden ernannt.

1989

Die Zeit der Wanderungen

Die Gruppe benötigte dringend ruhigere Arbeitsräume und wanderte längere Zeit von Lokal zu Lokal, wo sie wegen mangelndem Verzehr nicht lange „geduldet“ wurde.

Vorübergehende Unterkünfte: Künstlerhaus / Gutenbergschule

Herrn Schmitt vom Kulturreferat verdankt die Runde der Literaten ihre Bleibe im Keller des Künstlerhauses (1992-1994) und den zweiten Arbeitsplatz in den Räumen der Gutenbergschule (ab 11.06.1996). Beide Möglichkeiten konnten

nicht als „Dauerlösung“ genutzt werden, da nach Mieterhöhung oft die Miete nicht gezahlt werden konnte.

Erst ab 2003 konnte die Literatenrunde dauerhaft ins Haus des BBK umziehen, wo die Textwerkstatt bis heute abgehalten wird.

1990

Eintrag als gemeinnütziger Verein

Die Mehrzahl der Autoren, angeregt von Andreas Niepel, dem langjährigen 2. Vorsitzenden, beschloss, einen gemeinnützigen Verein zu gründen: die Literatenrunde e.V.

Die Literatenrunde e.V. ist bis heute einer der wenigen eingetragenen freien und unabhängigen Vereine für kreatives Schreiben in Baden.

Forum für eine der ersten Veranstaltungen mit Gastreferenten war der Keller des Künstlerhauses. Michael Hübl, Leiter der Kulturredaktion der Badischen Neuesten Nachrichten BNN referierte über das Thema: „Anforderungen an Textbeiträge für die Tagespresse“.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Lesungen auch im Veranstaltungskalender der BNN zu finden.

1992 / 1993

„Kellergärung“: Lesungen zweimal jährlich

Als „Kellerkinder“ stellten die Autoren der Literatenrunde ab 1993 ihre Arbeiten zweimal jährlich der Öffentlichkeit vor.

Für Frühjahrs- und Herbstlesungen kreierten sie den Titel „Kellergärung“, der jahrelang auch bei allen Lesungen in den Kellerräumen der Buchhandlung Mende beibehalten wurde.

Zu einer weiteren Sommerlesung wurde regelmäßig eingeladen, als der Kulturmarkt nicht mehr stattfand.

Eine Vielfalt von Musikern gestaltete im Laufe der Jahre jeweils den musikalischen Rahmen. Außerdem wurde traditionell bei allen Veranstaltungen ein kleiner Imbiss angeboten.

Lesung im Künstlerhaus

Spenden erhielt der Verein von der Stadt Karlsruhe und von der LBS.

Publikationsreihe (Magazine) seit 1990

Die Literatenrunde gab ab 1990 jährlich zwei Magazine (Heftchen) mit eigenen Texten heraus.

Die graphische Gestaltung der Magazine und Plakate zu den Lesungen lag in der Hand von Ralph Becker, der auch das erste Logo der Literatenrunde – nach dem Scherenschnitt (Frauenkopf links) entwarf (2010 bekam die Literatenrunde ein neues Logo; das bis heute genutzt wird - Gestaltung: Walter Bernotat). Eine Zeit lang waren für das Lektorat Birgit Heneka, Andreas Niepel und oft auch Horst Brandschert verantwortlich (bis 2003), Wolfgang Burger für die Einladungen/Druck und Siegfried R. Lange für die Öffentlichkeitsarbeit. Ab 2003 übernahm Franziska Joachim die Verantwortung über Layout und Druck der regelmäßig erscheinenden Hefte. Das begann zu einer Zeit noch vor dem Home-Pc, Texte wurden abgetippt und dem Copyshop als Printstück vorgelegt (**s. Verzeichnis der Publikationen**)

1994

Lesung „Phantastische Geschichten“ im Keller des Künstlerhauses. Eveline von Pfeil wurde Kassenwart.

Das Jahr 1994 war von schweren Konflikten (u.a. wegen religiöser und politischer Fragen) und dadurch bedingt mehreren Austritten überschattet. Eine außerordentliche Hauptversammlung wurde notwendig.

1995

Christel Herzhauser beantragte die Auflösung des Vereins (Entlastung der Gruppe von diversen Verpflichtungen), schlug aber den Fortbestand der Literatenrunde vor.

Unter geänderten Rahmenbedingungen blieb der Verein nach Abstimmung bestehen.

Horst Brandschert übernahm mit neuen Ideen den 2. Vorsitz (bis 2001). Christel Herzhauser blieb 1. Vorsitzende.

Lesung u.a. Buchhandlung Mende.

Kooperation mit dem Deutschen Evangelischen Frauenbund DEF:

Von 1995 bis heute Kooperation mit dem Deutschen Evangelischen Frauenbund DEF (Koordinatorin: Waltraud Kirste). Einzelne Mitglieder treten dort über die Jahre auf. Waltraud Kirste, die Mitglied in beiden Vereinen ist (und mehrere Jahre bei dem DEF im Vorstand war), organisierte über 15 Jahre einen „Literaturzirkel“ im DEF, der monatliche Literaturveranstaltungen und eine jährliche Literaturfahrt durchgeführt hat. Heute gibt es den Literaturzirkel der DEF nicht mehr, aber noch die jährlich (mindestens) einmal stattfindenden Literaturveranstaltungen, nicht selten in Kooperation mit der Literatenrunde. 1995 „Heiter-Besinnliches“ von Lu Sponheimer und Brigitte Eberhard.

1996

Neues Domizil: Gutenbergschule, dann Rebstockle und Kolpinghaus

Treffen fanden (nach Vermittlung durch die Stadt Karlsruhe mit dem Schulverwaltungsamt) ab 11.06.1996 bis Ende 1998 im neuen Domizil in den Räumlichkeiten der Gutenbergschule statt. In den Schulferien musste die Literatenrunde Alternativräume finden (zumeist Nebenzimmer der Gaststätte Rebstockle, manchmal auch in den Viktoriastuben und im Westend-Grill). 1999 bis 2002 traf sie sich in diesem und anderen Lokalen. Bemühungen, die Treffen ins Ständehaus oder ins Prinz-Max-Palais zu verlegen, scheiterten nicht zuletzt an den damit verbundenen Kosten. Das Lokal Rebstockle musste 2003 infolge Besitzerwechsel aufgegeben werden. Als neuer Tagungsort wurde das Restaurant im Kolpinghaus ausgewählt. Schließlich fanden Mitte 2003 erneut – erfolgreich – Bemühungen um die Nutzung der Räume im Künstlerhaus statt.

Die 2. Kellergärung fand im Keller der Buchhandlung Mende statt. Wie immer gab es einen Büchertisch und das Gästebuch lag aus.

Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: Literatur-Café mit Gedichten und Geschichten von Helga Kahrau und Waltraud Kirste u. a.

1997

Im Keller des Künstlerhauses fanden die 5. und die 6. Kellergärung im Frühjahr und Herbst statt, dazu eine zusätzliche Sommerlesung.

Die 3. und 4. Lesung in der Buchhandlung Mende schloss sich an. Die Anthologie „Wort für Wort“ konnte vorgestellt werden. Für Layout und Lektorat waren Horst Brandschert und Wolfgang Burger verantwortlich.

Spende von der Stadt Karlsruhe.

Christel Herzhauser zog um in die Pfalz nach Schweigen.

1998

10 Jahre Literatenrunde – Forum und Schreibwerkstatt.

Ein Magazin erschien zur Jubiläumsfeier.
Gelesen wurde bei der Bücherschau im Buchcafé.

1999

Frühjahrs- und Herbstlesung in der Buchhandlung Mende.

2000

Lesung in der Buchhandlung Mende und in der „Gurke“. Die Anthologie „Wort für Wort 2000“ erschien.

Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: im Literatur-Café mit Lu Sponheimer, Astrid Ulrike Fehring, Brigitte Eberhard

2001

Die Anthologie „Wort für Wort 2001“ erschien.

	Lesung	Kellergärung in der Buchhandlung Mende (2x) Lesung im Studio Rabus
		Eveline von Pfeil wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt.
2002	Lesung	in Ettlingen im „Grünhaus“ bei der Bücherschau in der Braunsche Buchhandlung Ettlingen
2003	Feste Adresse im Künstlerhaus	Das Künstlerhaus wird nach Verhandlungen ab Mitte 2003 (bis heute) das dauerhafte Domizil der Literatenrunde. Man einigte sich auf eine unterschiedliche Miete, die aus 2 Euro pro teilnehmende Person pro Abend bestand. Diese Miethöhenregelung besteht bis heute.
	15 Jahre Literatenrunde – Feier im Künstlerhaus	
	Lesungen:	bei der LBS (2x) in der „Gurke“ im „Weinbrenner“ in der Braunschen Buchhandlung Jubiläumsfeier im Künstlerhaus bei der Bücherschau („Mit spitzer Feder und weichem Stift“) im Studio Rabus im Lebkuchenhaus des Weihnachtsmarktes
		28.06.2003 Stand bei „Tag der verein(ten) Stadt - Meile des Ehrenamts“ und 10-minütiger Lesebeitrag („Literatenrunde e. V.: Lesung eigener Texte“) auf der Bühne auf dem Marktplatz
		Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: im Literatur-Café mit Afif Abd El Baki, Anke Cierjacks, Waltraud Kirste
2004	Die Anthologie „Literatenrunde“ erschien.	
	Lesungen	im Künstlerhaus bei der Bücherschau im Studio Rabus in der Kleinen Kirche (Stadtfest 18.06.2004) im Eulenspiegel.
		Förderung durch die Stadt (Kulturamt/Dr. Fath). Dank der regelmäßigen Zuschüsse der Stadt Karlsruhe kann sich der Verein immer stärker etablieren.
2005	Lesungen:	beim Kulturfrühstück im Studio Rabus beim Sommerfest im Künstlerhaus im Kaffeehaus Schmidt bei der LBS im ZONTA-Club bei der Bücherschau beim Dt.-Evang. Frauenbund
		Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: im Literatur-Café "Das Leben - ein Traum" mit Gudrun Ding, Franziska Joachim, Waltraud Kirste, Will Serban

Spenden: vom Kulturreferat und von der LBS

Urkunde der Anerkennung

Die Literatenrunde erhielt Dank- und Anerkennungsurkunde für ehrenamtliches Engagement von der Stadt Karlsruhe (Wettbewerb „Recht. so! Ehrenamt und Kulturstadt Hand in Hand“)

Internetauftritt für die Freie Literaturszene

Das Kulturamt richtet einen neuen Internetauftritt für die Freie Literaturszene ein.
Die Literatenrunde ist von Anfang an dabei.

2006

Frühlingsfest im Künstlerhaus.

Vorstellung des 4. Buches „Wortgef(I)echte“.

Entwicklung - aber auch Meinungsverschiedenheiten über die Organisation von Lesungen.

Lesungen

Im BBK (Frühlingsfest 20.05.2006)
im Diakonissenkrankenhaus
im Kaffeehaus Schmidt
im Prinz-Max-Palais (2x) zu Gast bei der Lit. Gesellschaft
im „Stephanienbad“ (Paul-Gerhardt-Kirche, Rittersaal)
in der Buchhandlung BuchKaiser
im Studio Rabus
Betreute Wohnanlage d. Ev. Vereins für Stadtmission
(Stephanienstr. 60) 2x

Lesung beim Evang. Frauenbund und bei Getshorties im Bücherland + Einzellesungen von Mitgliedern (Oliver Koch, Brigitte Eberhard und Waltraud Kirste)

2007

Lesungen

bei der Literarischen Gesellschaft (Prinz-Max-Palais)
im Studio Rabus (2x)
im Künstlerhaus
in der Buchhandlung Krissel, Eggenstein-Leopoldshafen
in der Geroldsäckersiedlung (Gemeinschaftshaus Ökosiedlung)
im Kaffeehaus Schmidt
auf der Kleinkunstbühne Grötzingen
im „Stephanienbad“
in der Betreuten Wohnanlage d. Ev. Vereins für Stadtmission
(Stephanienstr. 60) (2x)
bei der Bücherschau
im Wohnstift Rüppurr

Differenzen, Austritte wegen einer angestrebten Spaltung der Literatenrunde in eine Gruppe qualifizierter und weniger qualifizierter Autoren.

Spende vom Vogelbräu, Spende von LBS, Spende von Buchhandlung Krissel Zuschuss von der Stadt Karlsruhe.

2008

20 Jahre Literatenrunde. Feier im Künstlerhaus.

Jubiläumsmagazin

Anthologie „B-Letter-N“.

Lesungen auch von ehemaligen Mitgliedern.

Lesungen

zum Stadtgeburtstag/Gewerkschaftshaus
VHS Karlsruhe
bei der Literarischen Gesellschaft (Prinz-Max-Palais)
bei der Bücherschau
Stadtbibliothek Neureut
im Kaffeehaus Schmidt
im Studio Rabus
im ibz
im Bücherland

LBS BW, Stuttgart (geschlossene Veranstaltung)
im Künstlerhaus (Jubiläumsfeier)

Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: im Literatur-Café mit Franziska Joachim, Jürgen Junker-Roesch, Waltraud Kirste

2009

Zusammenarbeit mit „Künstlernetzwerk-SW“ 2009 - 2015

2009 gründete die 1. Vorsitzende Eveline von Pfeil den Verein „Künstlernetzwerk-SW“ für Kunst und Kultur in der Karlsruher Südwest-Stadt. Die Bereiche Literatur, Musik, Malerei, bildende Künste wurden in gemeinsamen Veranstaltungen von Autoren, Künstlern und Musikern (Mitglieder und Gäste) im Speisehaus Gurke präsentiert. Mitglieder der Literatenrunde traten dem Verein bei und organisierten viele Lesungen mit. Die Kooperation bestand bis 2015.

Lesungen der Literatenrunde:

Literarische Gesellschaft (Prinz-Max-Palais)
Alten- und Pflegezentrum St. Anna, Weihnachtliches
Kaffee und Tee (2x)
Kaffeehaus Schmidt
Tanzschule Lilo Fried, Orientalischer Abend
Studio Rabus
Bürgerzentrum Grötzingen
Bücherland
Stadtbücherei Rheinstetten
Mittelalterlicher Abend im Gewölbekeller im Bad. Brauhaus
Kriminachmittag im Alten- und Pflegezentrum St. Anna
Betreute Wohnanlage d. Ev. Vereins für Stadtmission
(Stephanienstr. 60)
Bücherschau

Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: im Literatur-Café "Bernsteinland und Gingkoblatt" mit Walter Bernotat, Helena Moes-Jasper, Waltraud Kirste

2010

Die Anthologie „Einander begegnen“ erschien.

Lesungen

Haus Conrath in Langensteinbach/Karlsbad
Studio Rabus
Alten- und Pflegezentrum St. Anna (2x)
Begegnungszentrum, Stephanus-Stift Ettlingen,
Lesung am Kamin
Sommerfest im BBK
Literarische Gesellschaft (Prinz-Max-Palais)
Bücherschau

2011

Lesungen

Begegnungszentrum in Ettlingen
Kaffeehaus Schmidt
Literarische Gesellschaft (Prinz-Max-Palais)
Kunstraum Neureut
Bibliothek Rheinstetten
Studio Rabus
Künstlerhaus
Bücherschau, Café Gelbe Seiten
Alten- und Pflegezentrum St. Anna

Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: "Hannelore Bahl oder Der Eselsfurz"
Buchvorstellung Angela Hornbogen-Merkel

2012

Die Anthologie „Beinahe wie immer“ erschien.

Lesungen

Studio Rabus
Stadtbücherei Neureut

Kaffeehaus Schmidt
Weingut Knöll Bad Bergzabern „Buchlese“
Buchcafé bei der Bücherschau
Frühstücksbuffet Café Creativ Cuisine
Literarische Gesellschaft „Stolperfallen – Satirische Texte und Töne bei den BW-Literaturtagen“

2013

25 Jahre Literatenrunde

Fest im Künstlerhaus mit Non-stop-Lesungen (08.09.2013)

Lesungen

Literarische Gesellschaft
Bücherschau, Meidingersaal
Buchhandlung Rüppurr
Kaffeehaus Schmidt
Alten- und Pflegezentrum St. Anna

Filmprojekt

Das Filmprojekt der Literatenrunde e. V. begann im Oktober 2013. Von 2013 bis 2016 waren bereits 40 Poesie- und Kurzfilme entstanden, darunter 21 Kurzfilme im Rahmen des Migrantenprojekts (ab 2015). Initiatorin: Abier Bushnaq.

Webseite

Susanne Benz und Abier Bushnaq erneuerten die Webseite des Vereins.

2014

Stadtgeburtstag 300 Jahre Karlsruhe (2015)

Zum Stadtgeburtstag erschien Ende 2014 die Anthologie „300 Jahre Karlsruhe. Berichte, Geschichten, Gedichte“. Die Druckkosten des Buchprojekts wurden vom Kulturamt Karlsruhe teilfinanziert.

1. Projekt mit den Grötzinger Künstlern

Aus dem gemeinsamen Projekt mit den Grötzinger Künstlern anlässlich der Feier „125 Jahre Malerkolonie Grötzingen“ ging die Publikation „Literatur trifft Bildende Kunst“ hervor mit Texten der Literatenrunde zu den Bildern einer Ausstellung, Präsentation am 23.09.2014 im Rathaus Grötzingen.

Lesungen:

Gemeindehaus von Christkönig, Karlsruhe-Rüppurr (2 x)
Begegnungszentrum, Ettlingen
Alten- und Pflegezentrum St. Anna
Literarische Gesellschaft
Kaffeehaus Schmidt
Projekt mit den Grötzinger Künstlern: Literatur trifft Bildende Kunst, Rathaus Grötzingen (Di, 23. Sept 2014)
Bücherschau, Buchcafé

Im Rahmen der 2. Literaturtage 2014:

Lange Lesenacht (Vorführung v. Poesiefilmen)
Frühstücksbuffet mit Lesung und Musik im Café Creative
Buchhandlung Mende

28. 12. 2014: Tod von Eveline von Pfeil (Vorsitzende von 2002 – 2014).

2015

Abier Bushnaq wird am 03.03.2015 zur 1. Vorsitzenden gewählt. Fritz Kölling zum 2. Vorsitzenden.

Gründung eines Beirats

Dieser setzt sich aus Mitgliedern zusammen und hat die Aufgabe, den Vorstand mit Rat und Tat zu unterstützen (Mitglieder des Beirats: Martina Bilke, Waltraud Kirste, Walter Bernotat, Sven Martin, Victoria Benner).

Fritz Kölling ist seit 2015 2. Vorsitzender, Susanne Benz seit 2015 in den Vorstand gerückt (zuständig für Webseite und Internet) neben den erfahrenen

Mitgliedern Birgit Heneka (Schriftführerin und Schatzmeisterin) und Franziska Joachim (Lektorat und Redaktion), die im Amt bestätigt wurden.
Leiter der Schreibwerkstatt: Walter Bernotat. Gelegentlich wird die Runde abwechselnd von anderen Teilnehmern geleitet.

Erscheinungen: Leseheft 2015 „Dichtungsring“. Der „Karlsruher Literaturkalender 2016“ (erscheint im Sept. 2015) mit Texten der Literatenrunde.

„Film sucht Autor“

Ausschreibung: Die Literatenrunde lud am 11.02.2015 zum Literaturwettbewerb „Film sucht Autor“ ein. Sieger des 1. „Film sucht Autor“-Wettbewerbs waren Florian Arleth/Mirko Marsollek. Daraus entstanden ist der Film „Stadtfragmente“.

Projekt mit Flüchtlingen „Einander im Schreiben begegnen“

(Migrantenprojekt):

In Kooperation mit Zefie (Zentrum für Individuelle Erziehungshilfen) im Christian-Griesbach-Haus (Mühlburg) und mit Förderung des Kulturbüros wurden zwischen Juli 2015 und März 2016 zwanzig wöchentliche Workshops durchgeführt. Projektteam: Martina Bilke, Abier Bushnaq, Fritz Kölling. Eine Auswahl der knapp 70 Textdokumente erschien in der Publikation „Einander im Schreiben begegnen“, Karlsruhe 2016.

Der Öffentlichkeit wurde das Projekt präsentiert im

ibz (09. März 2016) als Veranstaltung im Rahmen der KinderLiteraturtage Karlsruhe KLiK,
beim Literaturfest „Heimat ist, wovon ich schreibe“
im Künstlerhaus (25.06.2016)

die Filme wurden gezeigt

während der Ausstellung „Wanderungen“ (BBK mit Amnesty International), 10.04. – 24.04.2016, und am Tag der offenen Türen („Ausgeschlachtet“) auf dem Gelände des Alten Schlachthofs im Container.

Lesungen:

Künstlernetzwerk in der Gurke:

Lesungen I-III aus dem Buch „300 Jahre Karlsruhe

Buchhandlung Karlsruhe-Rüppurr:

„Wenn einer eine Reise tut... so kann er was erzählen.“

Literarische Gesellschaft: Wundersame Wendepunkte

Alten- und Pflegezentrum St. Anna

Haus Vielfalt, Durmersheimerstr. 36: "300 Jahre Karlsruhe mit Bus 62 bei Tempo 30"

Literatur zum Stadtjubiläum“, Melanchthon-Gemeindehaus.

"Wachstumsversuche", Bücherschau Lesung

Poesiefilme während der 7. Karlsruher Lesenacht,
31.07.2015, 19:30/Pavillon, Schlossgarten (KA300)

3. Literaturtage Karlsruhe 2015 (24. – 30.09.2015):

„Aus Alt mach Neu“, Energieberg Pavillon, Windmühlenberg, Mülldeponie West.

„Erfolgreich scheitern“, Buchhandlung Hoser und Mende

Zu Gast beim Dt.-Evang. Frauenbund DEF: "Erben" Buchvorstellung M. Bilke

Sonstige Aktivitäten einzelner Mitglieder:

Karlsruher Krimitage (Lesung 18.03.2015),

Lesung im Künstlernetzwerk zum Thema „Melancholie“ (28.01.2015)

Szenische Lesung im Künstlernetzwerk "Besuch von Marie von Ebner-Eschenbach bei Hermine Villinger, Karlsruher Dichterin" anlässl. des Stadtgeburtstags, mit Franziska Joachim u. Waltraud Kirste, in zeitgem. Kostümen
Lesemeile auf der Hirschbrücke (KA300, 11.07.2015, 15 Uhr), Lesung aus Südweststadt-Lesebuch 08.12.2015,

Gruppe Drama (Projekt des Bad. Staatstheaters 11.07.2015, 18 Uhr, Insel Theater + 21. Juli, 20:00 Uhr, Studio)

Rieberger Rahmbeutel - die Geschichte Rüppurrs von 1103 bis heute in sechs Szenen (11.07.2015 ab 14:00 Uhr, Rüppurr)
Zuschuss von der Stadt Karlsruhe.

2016

Roman-AG: Die Roman-AG wird für alle Mitglieder, die an einem Roman-Projekt arbeiten, ins Leben gerufen. Monatliche Treffen. Erster Termin 22.03.2016 (nur für Mitglieder). Projektleiter: Fritz Kölling.

Publikationen: „Einander im Schreiben begegnen. Texte aus der Schreibwerkstatt für Flüchtlingskinder und -jugendliche“. Leseheft 2016 „Grauzone“

Lesungen:

kath. Gemeindehaus Christkönig/Rüppurr.
Ibz, „Einander im Schreiben begegnen“ –KinderLiteraturtage
Karlsruhe, KLiK
Buchhandlung Mende, im Rahmen der 4. Literaturtage 2016:
„Wettervorhersage“
Bücherschau, Buchcafé „Grauzone“. Künstlerhaus (Literatsommer BW – Sommerfest)
Literaturwanderung in Stupferich
„Klappstuhllesung“ in Grünwinkel
Literaturwanderung im Hardtwald
Offene Ateliers Grötzingen/Durlach

Literatsommer Baden Württemberg 2016 zum Thema “HERKUNFT – ANKUNFT - ZUKUNFT” – „Heimat ist, wovon ich schreibe“ - Fest im Künstlerhaus

(mit anderen Literaturinitiativen). 25.06.2016
Zu Gast: Orchestre Barbenfouillis mit e. Stummfilm-Performance, Opa Jott mit Kurzfilmen, die Kumpanen von Brot& Kunst mit Lesung und Kurzfilmen, Stefan Unser als Vertreter der Lesebühnen „An Wort und Stelle“ und „KOHI“, die LiteraturOffensive aus Heidelberg mit einer Lesung und einem Hörspiel/Audio-Feature, ebenso die Literarische Gesellschaft, vertreten durch Dr. Franz Littmann mit einem Vortrag über „Natur in der Literatur“ und die neue Schreibgruppe „Beschriftet“. Die Literatenrunde selbst trug zum Fest bei mit Lesungen, Poesiefilmen, der szenischen Lesung „Die Sarazenen“ sowie einer Vorstellung des Migrantenprojekts. Es sind über 30 Autoren, die zu diesem Fest beigetragen haben.

Beginn Freiluft-Aktivitäten

- Literaturwanderung in Stupferich (mit Lesestationen) (05.06.2016).
- „Klappstuhllesung“ in Grünwinkel (18.07.2016)
- Literaturwanderung im Hardtwald (16.10.2016)

2. Projekt mit den Grötzinger Künstlern

Offene Ateliers Grötzingen/Durlach – rotierende Lesungen in den Ateliers.

Sa., 24.09.2016, So., 25.09.2016

12 Autoren der Literatenrunde machten sich auf den Weg. Insgesamt gab es an verschiedenen Leseorten 19 Auftritte in Zweiergruppen, 38 Kurzlesungen von maximal 10 Minuten Dauer (Gesamtleszeit 380 Minuten = 6 Stunden und 20 Minuten), 195 Zuhörer, davon 64 in Grötzingen (6 Auftritte, 12 Leser à 10 Minuten-Lesung) und 131 Zuhörer in Durlach (13 Auftritte, 24 Leser à 10 Minuten-Lesungen), jeder Autor trat 2 bis 5 Mal auf.

Sonstige Aktivitäten einzelner Mitglieder:

Martina Bilke stellt ihren Roman „Orlandos Fächer“ 8.11.2016 beim DEF vor; 13.09.2016, Buchbesprechung, Navid Kermani „Wer ist wir?“ durch Franziska. Joachim 08./09.10.2016, „Kanone u. Canzone“, Krimi-Musical in Neuthard mit

Birgit Heneka.

Zuschüsse von der Stadt Karlsruhe und der Stiftung Baden-Württemberg.

2017

Fortsetzung der Aktivitäten im Freien

„O schaurig ist's übers Moor zu gehen“ Literaturwanderung mit Lesestationen ums Weingartener Moor (im Rahmen der 09. Karlsruher Krimitage und in Kooperation mit den Heimatfreunden Grötzingen) - 01.04.2017
Klappstuhllesung bei der Altkapelle in Grünwinkel (Juli 2017)
Lesung zusammen mit Amnesty International in den Wochen gegen Rassismus (16.03.2017 „Worte ohne Grenzen“ in Alina Café, Schlachthof), gemeinsame Schreibwerkstatt mit der Schreibgruppe beschriftet

1. Vorsitzende des Vereins:

Christel Herzhauser	1988 (1990 eingetragene e.V.) – 2001
Eveline von Pfeil	2001 – 2014
Abier Bushnaq	2015 – heute

Den Posten des 2. Vorsitzenden hatten inne Andreas Niepel (1990-1993), Horst-Michel Brandschert (1993-2001), Ralph Heinc Becker (2001-2008), Ulrike-Ebba Gräfin von Sparr (2008-2009), Walter Bernotat (2009-2015), Fritz Kölling (2015-heute).

Ehemalige Mitglieder - eine Auswahl

Afif Abdel Baki	Poesie und Prosa
Wolfgang Burger	Autor von Kriminalromanen
Brigitte Eberhard	gereimte und ungereimte Texte
Bernd Hettlage	Roman-Autor
Harald Hurst	Mundartdichter
Oliver Koch	Autor von Science Fiction Roman
Ruth Lingenfelser	Lyrikerin
Cordula Möhringer	Kabarett / Kleinkunst
Sabine Stern	Kurzprosa
Achim Stößer	Roman-Autor
Birgit Ziebula	Kinder- und Jugendbücher Dramaturgin, schreibt unter „Mia Zorn“.

Verstorbene Mitglieder:

Wolfgang Volz
Cornelia Juzewitz
Ralph Becker
Siegfried R. Lange
Astrid U. Fehring
Horst F. Pampel
Lu Sponheimer
Arno Weigelt
Eveline von Pfeil

Aktive Mitglieder unter <http://literatenrunde.de/autoren/>

Zahl der Mitglieder 1988 - 2016

Mit 114 ehemaligen Mitgliedern und **aktuell (Stand Jan. 2017) 30 eingetragenen, zahlenden Mitgliedern** beläuft sich die Gesamtzahl aller Mitglieder des Vereins auf (mindestens) **144**.

Diese Chronik wurde von Walter Bernotat, Abier Bushnaq, Birgit Heneka, Christel Herzhauser, Franziska Joachim und Waltraud Kirste und zusammengestellt.

02.02.2017.